



Donnerstag, den

5. December 1839.

Der **Dresdener Anzeiger** erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aus der Behausung des Töpfermeisters Rommol ist in voriger Nacht nach gewaltsamer Oeffnung der Stubenthüre eine rothbraunpolirte, mit französischen Schlössern versehene Commode entwendet und der größte Theil der darin aufbewahrt gewesenen Sachen heute zwischen den Scheunen zerstreut aufgefunden worden. Wenn nun daran gelegen, den verwegenen Dieb zu entdecken und wenigstens die Commode wieder zu erlangen, so wird dieser Einbruch und Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und an alle Criminal- und Polizeibehörden das ergebenste Gesuch gerichtet, alle vorkommenden auf den oder die Thäter und das gestohlene Gut sich beziehenden Indicien anhero anzuzeigen.

Justiz-Canzlei Königsbrück, am 3. Decbr. 1839.
Linke, C.Dir.

Allgemeine Nachrichten.

1) **Dienstag den 10. Decbr. d. J.** wird Unterzeichnete die Ehre haben, im Saale der Harmonie mit gefälliger Unterstützung der Königl. musikal. Kapelle und mehrerer ausgezeichneten Künstler ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben und Näheres hierüber durch Anschlagzettel bekannt zu machen. Einlaßkarten à 16 Groschen sind von heute an in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung des Herrn C. F. Meser zu haben.

Friederike Funk-La Grua,
ehemaliges Mitglied der hiesigen ital. und deutschen Oper.

2) Die Inhaber der drei Interimscheine des Potschappler Actien-Vereins No. 1413, 1414 u. 1415.

haben unterlassen, die auf den 13. d. M. angeschrieben gewesene Einzahlung an $3\frac{1}{2}$ vom Hundert, oder 6 Thlr. 6 gl. auf jede Actie zu leisten, und haben daher die statutenmäßige Strafe an 10 vom Hundert der Einzahlung verwirkt. Sie werden deshalb hierdurch aufgefordert, diese Einzahlung nebst dieser Strafe an 10 vom Hundert, so wie die veranlaßten Unkosten binnen 4 Wochen, spätestens bis zum

11. Januar 1840, an den Bevollmächtigten des Vereins, Herrn Kaufmann Echtermeyer alhier zu gewähren, und zwar in Gemäßheit des Statuts, bei Verlust ihrer Rechte als Mitglieder des Vereins, und ihre Actien, indem sodann ihre Actien nebst Zins- und Dividenden-Bogen für erloschen und ungültig erklärt werden würden.

Dresden, den 30. Novbr. 1839.

Directorium des Potschappler Actien-Vereins.

3) **Bekanntmachung.**

Wir haben beschossen von jetzt an auch für den Transport des Silbergeldes, wie bei jeder andern Gütersendung unter Frachtbrief, die Garantie des vollen Werthes zu übernehmen und zwar zu der gewöhnlichen Eilfuhrfracht unter den Bedingungen, daß das Geld in starke Fässer gut verpackt ist, über 20 Pfund an Gewicht beträgt und eine Stunde vor dem Abgange der Personenzüge an den betreffenden Einnehmer nebst gehörigem Frachtbrief geliefert, sowie eine Stunde nach Vorzeigung des Frachtbriefs vom Bahnhofe abgeholt wird. Früher oder später, wie oben angedeutet, kann die Aufbewahrung nur auf Risiko der Absender oder Empfänger stattfinden.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

4) Zur 1sten Classe 17ter K. S. Landes-Lotterie, welche den 9. Decbr. a. c. gezogen wird, empfiehlt ganze, halbe, Viertel- u. Achtel-Loose

die **Haupt-Collection** von
H. A. Ronthaler,
Altmarkt Nr. 344.

5) **Zur 1sten Cl. 17. Landes-Lotterie**

— Ziehung am 9. December d. J. —
empfehl't sich mit Loosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$

die **Collection von Simon Meyer,**

innere Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage
neben der Salomonis-Apotheke.

6) Coschüger weiche Schieferkohlen werden in Fuhren zu 8 bis 10 Tonnen, die Tonne für 15 gl. 6 pf. nach Altstadt und deren Vorstädte